Obwohl die dritte Mannschaft des Halleschen TTV, wo unsere Mannen um Andre Eickner am Samstag-Nachmittag zu Gast war, mit zwei Mann Ersatz antraten, waren sie dennoch zu stark für unsere Mannschaft. Für jede andere Mannschaft der Bezirksklasse Halle / Saalekreis wäre so ein Umstand eine erhebliche Schwächung gewesen, nicht so für den HTTV. Die zogen einfach Rene Mittler und Steffen Hütel aus der Stadtoberliga Halle nach oben. Wenn man sich allein von diesen beiden Akteuren den aktuellen Punktwert ansieht, wird der Unterschied zu unserer Mannschaft mehr als deutlich. Mittler, mit 1604 Punkten besitzt mehr als unser oberes Paarkreuz. Zudem war Lutz Günther zu ersetzen, der berufsbedingt nicht einsetzbar war.

Trotzdem gelang es der dritten Mannschaft zwei Doppel für sich zu entscheiden. Unser Doppel Nr. 1, mit Andreas Iwen und Stefan Basus musste zwar hart kämpfen, aber setzten sich am Ende knapp, aber verdient, im fünften Satz durch. Nach dem Gewinn des 1. Satzes, hatten sie ein paar Probleme bekommen, da Tobias Liebl, auf der Gegenseite, starke Vorhände spielte. Eine taktische Umstellung bei Eisdorf führte dazu, dass beide das Spiel auf Liebl kürzer hielten und die eigene Vorhand weicher gehalten wurde. Dadurch kamen sie besser ins Spiel und waren dann auch erfolgreich.

Steffen Pietzsch und Stefan Seemann trafen auf starke Gegner, die zwar erst zum zweiten Mal zusammen spielten, die aber immer wieder mit schnellen und langen Aufschlägen die Eisdorfer beeindrucken konnten. Trotzdem hielten sie mit 8:11 und 9:11 gut mit und konnten den dritten Satz auch für sich entscheiden. Im vierten Satz verhinderten dann mehrmals Netz oder Kante für Hendrik Schulz und René Mittler ein besseres Ergebnis für Pietzsch / Seemann.

Im dritten Doppel kam, neben Andre Eickner, diesmal Lutz Germo zum Einsatz, der für Lutz Günther die dritte Mannschaft vervollständigte.

Es wurde ein nicht erwarteter Punkt gegen das eingespielte Duo, Detlef Wodke und Steffen Hütel, wobei die Art und Weise noch näher beschrieben werden muss. Eickner / Germo spielten das bisher beste Doppel der dritten Mannschaft in der Bezirksklasse. Zu keiner Zeit bestand hier die Gefahr, dass das Eisdorfer Duo dieses Spiel hätte verlieren können.

Andreas Iwen bot gegen Hendrik Schulz eine starke Partie und konnte auch gegen das aggressive und offensive Spiel aus der Halbdistanz bestehen. Warum im fünften Satz dennoch Schulz der Sieger wurde, so richtig ist das nicht zu sagen. Aber Andreas kam nicht mehr zu den

entscheidenden Punkten. Verdient hätte er es allemal.

Drei Einzelerfolge hintereinander für den HTTV brachten dann eine 4:2-Führung für die Hausherren, wobei Steffen Pietzsch und Andre Eickner nicht viel dagegen zu setzen hatten.

andro Magnum-SC
andro
andro

andro
andro
Niveau andro

andro
relaxday

[illegible]